

# Singen ohne Grenzen

**Frauenchor-Projekt:** Viele Sängerinnen machen schon mit. Und es können noch mehr werden

■ **Gütersloh** (nw). „Hier liegt Musik in der Luft“, freute sich Rainer Stemmermann. In der Aula des Schulzentrums Ost warteten 26 gut gelaunte Frauen auf den Gesangskoach aus Duisburg. Der ausgebildete Sänger leitet gemischte Chöre und Gesangsensembles verschiedener Stilrichtungen und Leistungsklassen. Den internationalen Frauenchor-Workshop „Singen ohne Grenzen“ gestaltete er zum sechsten Mal. Die ersten beiden Workshops im Jahr 2014 führten zur Gründung des Internationalen Frauenchors. Sängerin Gudrun Elpert-Resch und Jazz-Pianistin Ulrike Salzwedel leiten den Chor.

Dabei sind Frauen verschiedener Nationalitäten und Altersklassen, Anfängerinnen und Fortgeschrittene. Ihr Wunsch war es, den Popklas-

siker „Caravan of Love“ einzuüben. Eigens dafür hatte Rainer Stemmermann eine Version für den Frauenchor arrangiert. „Weltweit, glaube ich, die erste Frauenversion“ sagte er. Tonhöhe, Akkordphase und Schwierigkeitsgrad habe er dem Chor angepasst. Gleiches galt für das Lied „Smooth Operator“ von der Englischen Gruppe Sade. Den Chorsatz hatte er schon vor einiger Zeit geschrieben, jetzt hatte er ihn für den Frauenchor überarbeitet. „Der Chor entwickelt sich gut“, sagte er. Das alles so gut klappt wie hier, sei einzigartig. Immerhin sei er in vielen Städten unterwegs.

Die nächsten Chorproben sind übrigens am Donnerstag, 1., und Donnerstag, 15. Dezember, 18.30 Uhr bis 20 Uhr in der Musikschule, Königstraße 1.



**Singen macht froh:** *Das wissen die Teilnehmerinnen des FrauenchorWorkshops bereits.*